

16. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 7. September 1955327/A.B.

zu 359/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

In Beantwortung der in der heutigen Sitzung des Nationalrates eingebrachten Anfrage der Abg. M a c k ö w i t z und Genossen, betreffend ein Presseinterview, das der österreichische Außenminister einem italienischen Journalisten angeblich gewährt haben soll, hat Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten Dr. F i g l folgendes festgestellt:

Ich habe bei meinem kurzen Aufenthalt in Brixen überhaupt kein Interview gewährt. Ich wurde einzig und allein von der Fernseh Abteilung der italienischen Rundfunkgesellschaft Radio Televisione Italiana (RAI) gebeten, zum Todestag des italienischen Ministerpräsidenten De Gasperi Gedenkworte zu sprechen. Diesem Wunsche, die Persönlichkeit des verstorbenen italienischen Staatsmannes zu würdigen und seine Bedeutung für das heutige Europa hervorzuheben, bin ich gerne nachgekommen. Selbstverständlich habe ich dabei den Pariser Vertrag des Jahres 1946 kurz erwähnt, ohne sonst auf die Südtiroler Frage näher einzugehen, was bei der Dauer der Sendung von 1 1/2 Minuten auch gar nicht möglich gewesen wäre. Diese Sendung wurde in Matri in Osttirol aufgenommen.

-.-.-.-.-